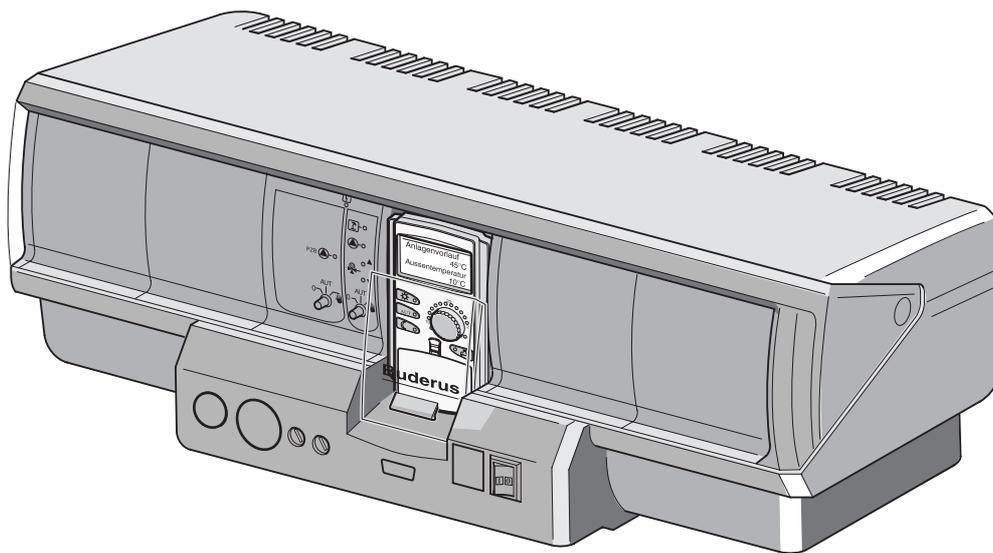


Montageanweisung

Regelgerät
Logamatic 4313



Buderus

CE Das Gerät entspricht den grundlegenden Anforderungen der zutreffenden Normen und Richtlinien.

Die Konformität wurde nachgewiesen. Die entsprechenden Unterlagen und die Konformitätserklärung sind beim Hersteller hinterlegt.

Technische Änderungen vorbehalten!

Durch stetige Weiterentwicklungen können Abbildungen, Funktionsschritte und technische Daten geringfügig abweichen.

Aktualisierung der Dokumentation

Haben Sie Vorschläge zur Verbesserung oder haben Sie Unregelmäßigkeiten festgestellt, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Herstelleranschrift

Buderus Heiztechnik GmbH
Sophienstraße 30-32
D-35573 Wetzlar
<http://www.heiztechnik.buderus.de>
E-Mail: info@heiztechnik.buderus.de

Dokumenten-Nr.: 6301 0470

Ausgabedatum: 12/2000

1 Vorschriften und Richtlinien

Das Regelgerät Logamatic 4313 ist als wandhängende Unterstation konzipiert und entspricht in seiner Konstruktion und seinem Betriebsverhalten der Richtlinie 73/23/EWG.

Zutreffende Richtlinien, Normen und technische Spezifikationen:

- EN 50081-1, Teil 1:

Störaussendung im Wohnbereich

- EN 50082-2, Teil 2:

Störfestigkeit im Industriebereich

- EN 60730/Anhang H:

Automatische elektrische Regel- und Steuergeräte für den Hausgebrauch und ähnliche Anwendungen.

- EN 60335:

Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke.

Stellen Sie für die allgemeine elektrische Installation einen festen Anschluss nach EN 60335 her.

Der Kabelanschluss ist für Unterputz-, Aufputz- oder Kabelkanalanschluss vorgesehen.



LEBENSGEFAHR

durch elektrischen Strom.

WARNUNG!

- Vor dem Öffnen des Regelgerätes muss die Anlage mit dem Heizungsnotschalter oder der Haussicherung vom Stromnetz getrennt werden.
- Alle Arbeiten, die ein Öffnen des Regelgerätes erfordern, dürfen nur von einer Fachfirma durchgeführt werden.



LEBENSGEFAHR

durch elektrischen Strom.

WARNUNG!

- Achten Sie darauf, dass die Montage, die elektrische Verdrahtung, die Erstinbetriebnahme, der Stromanschluss sowie die Wartung und Instandhaltung nur von entsprechendem Fachpersonal unter Einhaltung der einschlägigen technischen Regelwerke ausgeführt werden.
- Hierbei sind die örtlichen Vorschriften zu beachten!



GERÄTESCHADEN

durch Staub und Dreck.

VORSICHT!

- Belassen Sie das Regelgerät so lange wie möglich in der Verpackung. Lagern Sie das Regelgerät entfernt von der Baustelle.



GERÄTESCHADEN

durch elektrostatische Entladung.

VORSICHT!

- Berühren Sie vor dem Auspacken der elektronischen Bauteile einen elektrisch leitenden und geerdeten Gegenstand, um Ihren Körper elektrostatisch zu entladen.

2 Montage

2.1 Lieferumfang

- Regelgerät Logamatic 4313
- Bedieneinheit MEC 2
- verschiedene Fühler
- Montagematerial mit Schrauben, Dübeln, Sicherung
- technische Unterlagen mit:
Montageanweisung
Service- und Bedienungsanleitung
Schaltplan

2.2 Anforderungen an den Aufstellungsraum

Das Regelgerät Logamatic 4313 ist für die Wandmontage konzipiert. Es kann im Kellerraum wie auch im Heizungsraum aufgehängt werden. Die Montagewand sollte eben sein. Wenn leichte Unebenheiten vorhanden sind, können Sie diese durch Ausgleichsteile korrigieren.

2.3 Hinweise zur elektrischen Installation

Soweit es die örtlichen EVUs zulassen, werden aus Gründen der einfacheren Installation für den 230-V-Bereich Leitungen vom Typ H05VV-F x G empfohlen.

Auch Kleinspannungsleitungen sollten als flexible Leitungen mit max. 3 x 0,75 mm² Querschnitt ausgeführt sein.

Empfehlenswert ist die Verlegung der Leitungen in Kabelkanälen.

Die Zugentlastung der Leitungen muss bauseits erfolgen!



ANWENDERHINWEIS

EMV-Empfehlungen für die Leitungsverlegung.

Um EMV-Probleme soweit wie möglich auszuschließen, nehmen Sie außerhalb des Regelgerätes eine konsequente Trennung der 230-V-Leitungen von den Kleinspannungsleitungen vor, (z. B. ein Kabelkanal für die 230-V-Leitungen, ein weiterer für die Kleinspannungsleitungen).

Bei stark gestörter Umgebung bzw. stark gestörten Leitungen verwenden Sie nur abgeschirmte Leitungen.

2.4 Gerätemontage

Wählen Sie die Anbringungshöhe so, dass die Endmontage leicht durchzuführen ist. Empfohlene Höhe: ca. 1,6 m vom Boden bis zur Geräteoberkante.

- Bohrschablone am Deckel des Regelgerätekartons heraustrennen (Abb. 1).
- Mittels Bohrschablone die entsprechenden Befestigungsbohrungen für das Regelgerät an der Wand anzeichnen.



ANWENDERHINWEIS

Die mitgelieferte Kunststoffplatte (Abb. 8, Seite 8) wird später von unten als Sichtschutz auf das Regelgerät gedrückt. Eventuell ist die Höhe dieses Teils bei der Montage zu berücksichtigen.

- Anschließend Befestigungslöcher in die Wand bohren.
- Mitgelieferte Dübel in die Wandbohrungen einsetzen.
- Deckel vom Regelgerät lösen und abnehmen (Abb. 2).

- Die beiden oberen Befestigungsösen des Regelgerätes mit dem Schraubenzieher durchstoßen (Abb. 3, **Pos. 1**).
- Mit den mitgelieferten vier Schrauben das Regelgerät an der Wand festschrauben (Abb. 3, **Pos. 1 u. 2**).

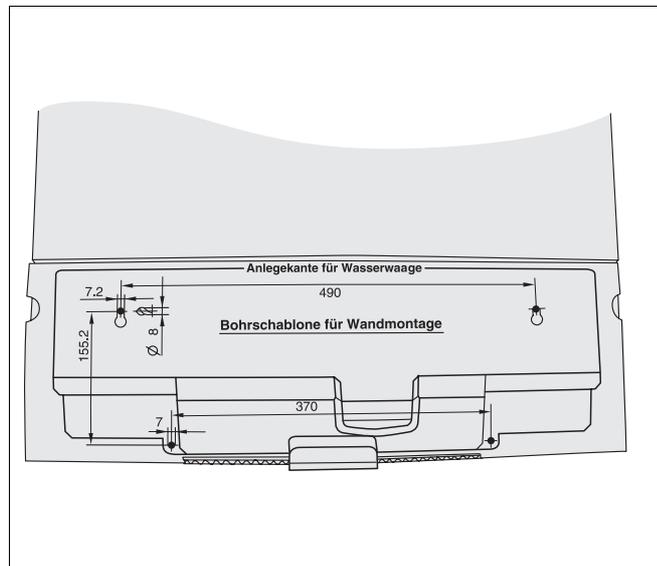


Abb. 1 Bohrschablone

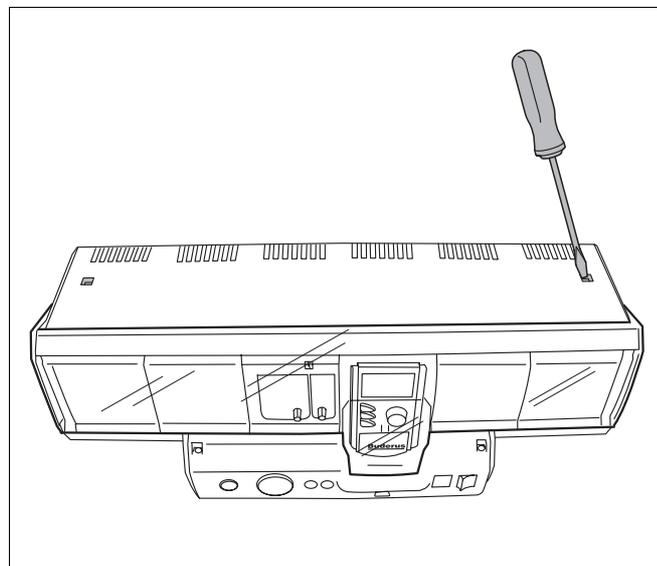


Abb. 2 Deckel Regelgerät, Schrauben lösen

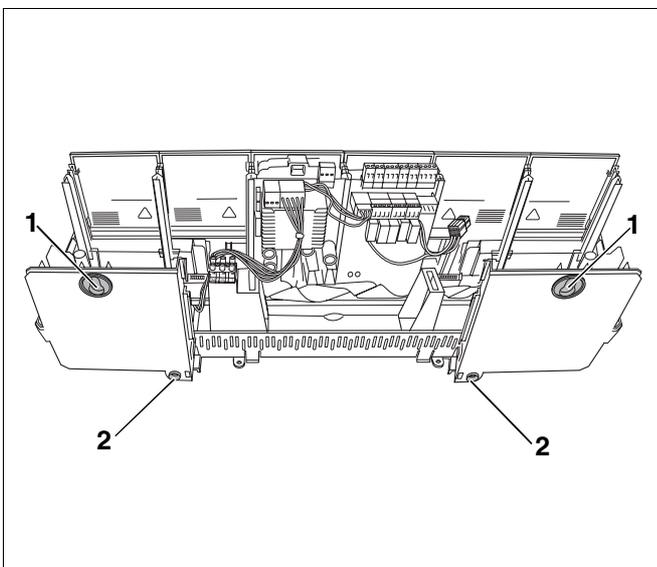


Abb. 3 Rückseite Regelgerät, Befestigungen



ENTSORGUNG

Umweltgerechte Entsorgung

Nehmen Sie die Transportsicherung aus dem Regelgerät Logamatic 4313 heraus und entsorgen Sie diese umweltgerecht.

Einstecken von weiteren Funktionsmodulen

- Blindplatte des Steckplatzes (Slots, Abb. 4) entfernen, in den ein weiteres Funktionsmodul eingeschoben werden soll.

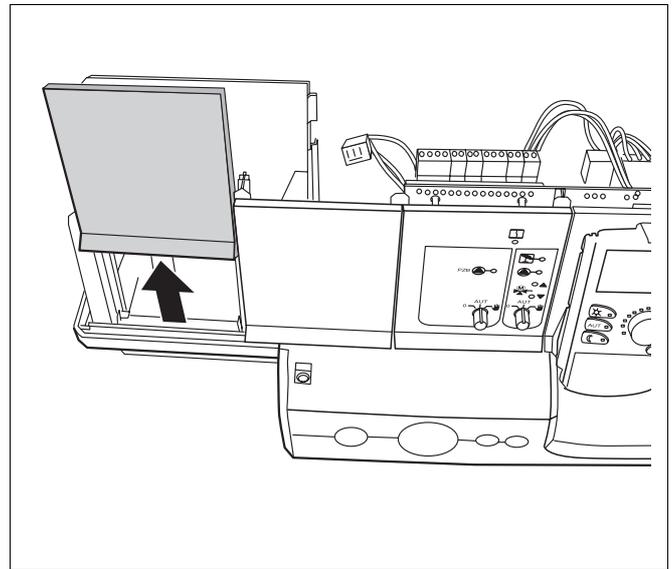


Abb. 4 Blindplatte entfernen

- Funktionsmodul in den Slot (Abb. 5) bis zum Einrasten einstecken.
- 230-V-Verbindung des Moduls nach Schaltplan an das benachbarte Modul anschließen.

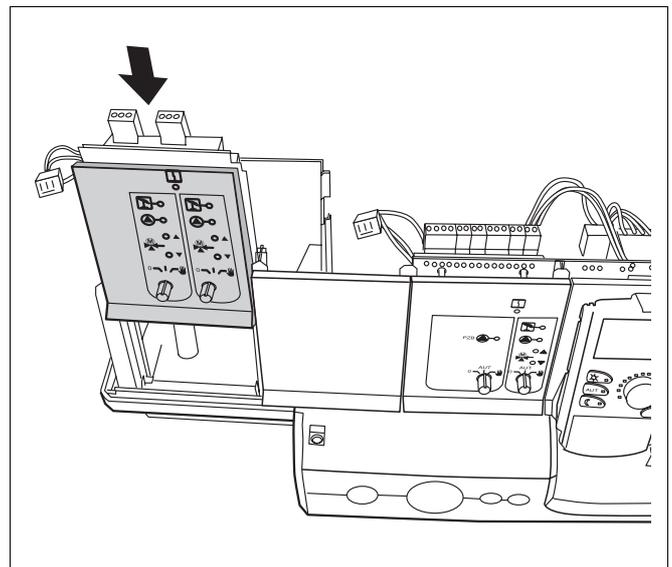


Abb. 5 Funktionsmodul, Einbau

Leitungsverlegung und Netzanschluss

- Zuvor verlegte und bauseits zugentlastete Leitungen rückseitig in das Regelgerät einführen und auf die richtige Länge kürzen.
- Leitungsmantel abisolieren.
- Leitungsadern abisolieren und vorschriftsmäßig an den zugehörigen Klemmen fest anschrauben (Abb. 6).
- Nach Schaltplan Klemmen mit den angeschraubten Leitungen in die Module einstecken.

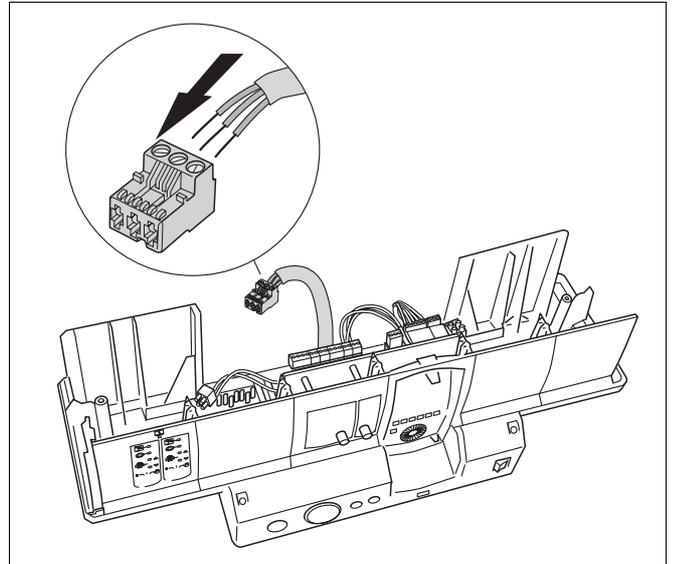


Abb. 6 Leitungsverlegung



LEBENSGEFAHR

durch elektrischen Strom.

WARNUNG!

Die Gefahr einer Spannungsverschleppung durch unbeabsichtigtes Lösen einer Ader an den Klemmen muss verhindert werden.

- Fixieren Sie die Leitungsadern gegenseitig oder isolieren Sie den Leitungsmantel nur sehr kurz ab.

Netzanschlussleitung vorschriftsmäßig abisolieren und an die 3-polige Klemmleiste festschrauben (Abb. 7).

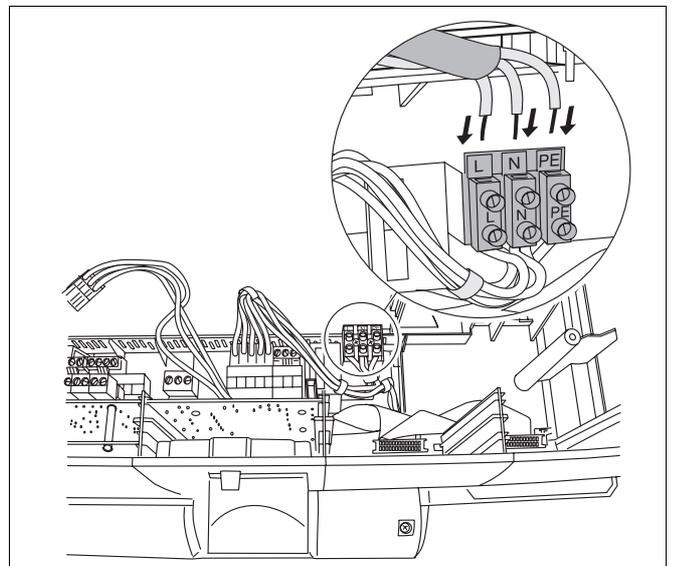


Abb. 7 Netzanschluss

Gerät schließen

- Beigelegte Kunststoffplatte aus der Verpackung nehmen. (Diese Platte dient als unterer Sichtschutz).
- Im Bereich der Riffelung (Abb. 8, **Pos. 1**) Platte mit Seitenschneider o. ä. an den Stellen ausschneiden, an denen die Leitungen in das Gerät führen.

**LEBENSGEFAHR**

durch elektrischen Strom.

WARNUNG!

Durch scharfe Grate können Leitungen beschädigt werden.

- Entfernen Sie alle scharfen Grate an der Platte.

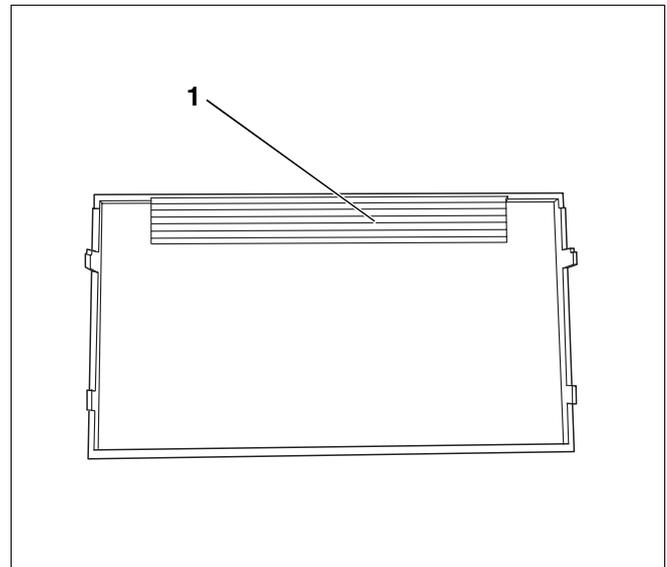


Abb. 8 Kunststoffplatte

- Platte von unten auf das Regelgerät aufstecken.
- Gehäusedeckel von oben aufsetzen und festschrauben.
- Nach Abschluss der Inbetriebnahmearbeiten die Folie auf der Klarsichthaube entfernen.

3 Aus- und Einbau von Modulen

Modulausbau

Wenn es notwendig ist, ein Modul auszubauen, gehen Sie wie folgt vor:



LEBENSGEFAHR

durch elektrischen Strom.

WARNUNG!

- Vor dem Öffnen des Regelgerätes muss die Anlage mit dem Heizungsnotschalter oder der Haussicherung vom Stromnetz getrennt werden.
- Alle Arbeiten, die ein Öffnen des Regelgerätes erfordern, dürfen nur von einer Fachfirma durchgeführt werden.

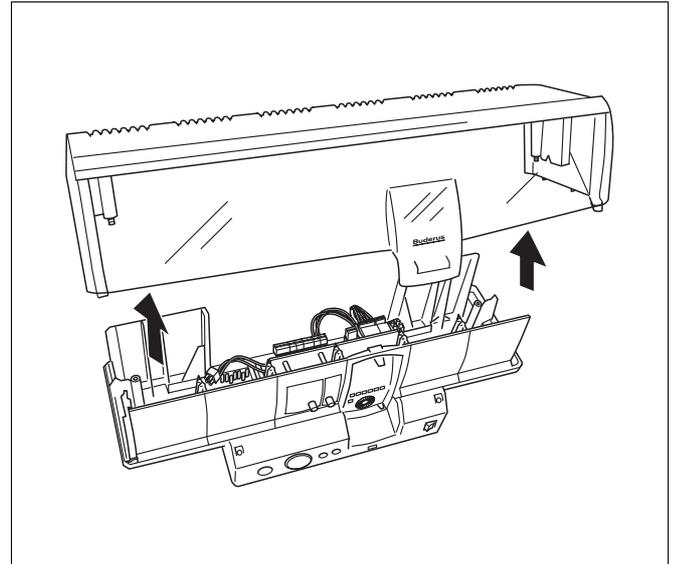


Abb. 9 Gerätedeckel öffnen

- Gerätedeckel öffnen (Abb. 2 und Abb. 9).
- Alle Leitungen, die mit dem zu entfernenden Modul kontaktiert sind, an den Klemmen abziehen (Abb. 10).
- 230-V-Spannungsversorgungen zu den Nachbarmodulen lösen.
- Modul aus dem Steckplatz ziehen (Abb. 10).

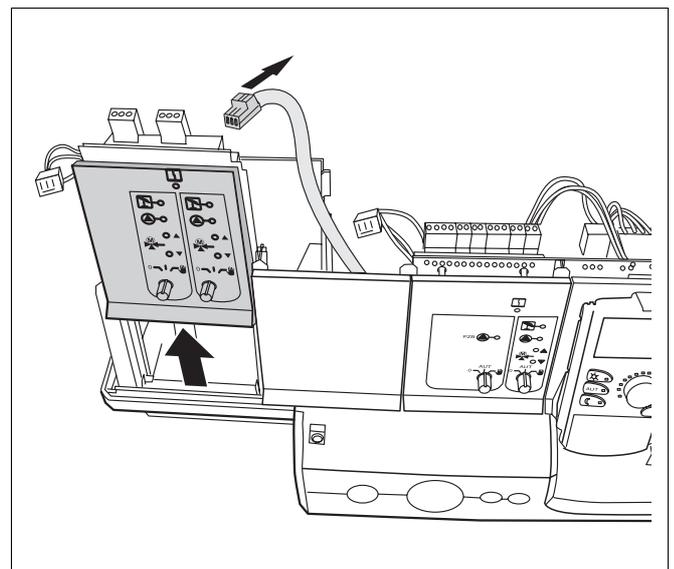


Abb. 10 Funktionsmodul, Modulausbau

- Neues Modul in den selben Steckplatz einstecken (Abb. 5, Seite 6).
- Falls Sie kein neues Modul einstecken, die entstandene Öffnung mit einer Blindplatte verschließen (Abb. 11).
- Regelgeräteabdeckung schließen und mit 2 Schrauben festdrehen.

Moduleinbau

Gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor, wie bei dem Modulausbau, (siehe auch „Einstecken von weiteren Funktionsmodulen“, Seite 6).

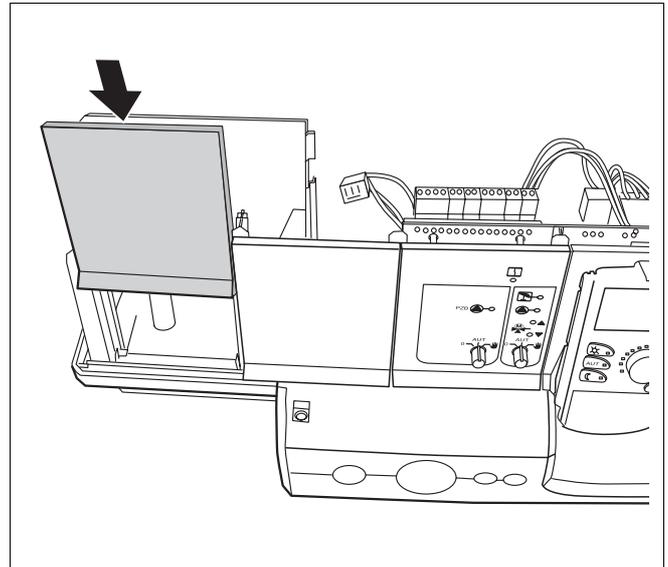


Abb. 11 Blindplatte einstecken

Buderus ist immer in Ihrer Nähe.

Hochwertige Heiztechnologie verlangt professionelle Installation und Wartung. Buderus liefert deshalb das komplette Programm exklusiv über den Heizungsfachmann. Fragen Sie ihn nach Buderus Heiztechnik. Oder informieren Sie sich in einer unserer 46 Niederlassungen.

Niederlassung	Ort	Straße	Telefon	Telefax
Aachen	52080 Aachen	Hergelsbendenstraße 30	(02 41) 9 68 24 - 0	(02 41) 9 68 24 - 99
Augsburg	86156 Augsburg	Werner-Heisenberg-Str. 1	(08 21) 4 44 81 - 0	(08 21) 4 44 81 - 50
Berlin	15831 Berlin	Am Lückefeld	(0 30) 7 54 88 - 0	(0 30) 7 54 88 - 160
Bielefeld	33605 Bielefeld	Reichenberger Straße 39	(05 21) 20 94 - 0	(05 21) 20 94 - 228
Bremen	28816 Stuhr	Industriestraße 22	(04 21) 89 91 - 0	(04 21) 89 91 - 235
Dortmund	44319 Dortmund	Zeche-Norm-Straße 28	(02 31) 92 72 - 0	(02 31) 92 72 - 280
Dresden	01458 Ottendorf-Okrilla	Jakobsdorfer Straße 4 – 6	(03 52 05) 55 - 0	(03 52 05) 55 - 222
Düsseldorf	40231 Düsseldorf	Höher Weg 268	(02 11) 7 38 37 - 0	(02 11) 7 38 37 - 21
Erfurt	99195 Mittelhausen	Erfurter Straße 57a	(03 61) 7 79 50 - 0	(03 61) 73 54 45
Essen	45307 Essen	Eckenbergstraße 8	(02 01) 5 61 - 0	(02 01) 5 61 - 279
Esslingen	73730 Esslingen	Wolf-Hirth-Straße 8	(07 11) 93 14 - 5	(07 11) 93 14 - 669
Frankfurt/Main	63110 Rodgau	Hermann-Staudinger-Str. 2	(0 61 06) 8 43 - 0	(0 61 06) 8 43 - 203
Freiburg	79108 Freiburg	Stübeweg 47	(07 61) 5 10 05 - 0	(07 61) 5 10 05 - 45
Gießen	35394 Gießen	Rödgener Straße 47	(06 41) 4 04 - 0	(06 41) 4 04 - 221
Goslar	38644 Goslar	Magdeburger Kamp 7	(0 53 21) 5 50 - 0	(0 53 21) 5 50 - 114
Hamburg	21035 Hamburg	Wilhelm-Iwan-Ring 15	(0 40) 7 34 17 - 0	(0 40) 7 34 17 - 267
Hannover	30916 Isernhagen	Stahlstraße 1	(05 11) 77 03 - 0	(05 11) 77 03 - 242
Heilbronn	74078 Heilbronn	Pfaffenstraße 55	(0 71 31) 91 92 - 0	(0 71 31) 91 92 - 211
Karlsruhe	76185 Karlsruhe	Hardeckstraße 1	(07 21) 9 50 85 - 0	(07 21) 9 50 85 - 33
Kassel	34134 Kassel	Glockenbruchweg 113	(05 61) 94 08 - 0	(05 61) 94 08 - 106
Kempten	87437 Kempten	Heisinger Straße 21	(08 31) 5 75 26 - 0	(08 31) 5 75 26 - 50
Kiel	24109 Kiel-Melsdorf	Am Ihlberg (Gewerbegebiet)	(04 31) 6 96 95 - 0	(04 31) 6 96 95 - 95
Koblenz	56220 Bassenheim	Am Gülsler Weg 15 – 17	(0 26 25) 9 31 - 0	(0 26 25) 9 31 - 224
Köln	50858 Köln-Marsdorf	Toyota-Allee 97	(0 22 34) 92 01 - 0	(0 22 34) 92 01 - 237
Kulmbach	95326 Kulmbach	Aufeld 2	(0 92 21) 9 43 - 0	(0 92 21) 9 43 - 292
Leipzig	04420 Makranstädt	Handelsstraße 22	(03 41) 9 45 13 - 00	(03 41) 9 42 00 - 89
Ludwigshafen	67069 Ludwigshafen	Kreuzholzstraße 11	(06 21) 66 06 - 0	(06 21) 66 06 - 107
Magdeburg	39116 Magdeburg	Sudenburger Wuhne 63	(03 91) 60 86 - 0	(03 91) 60 86 - 215
Mainz	55129 Mainz	Carl-Zeiss-Straße 16	(0 61 31) 92 25 - 0	(0 61 31) 92 25 - 92
Meschede	59872 Meschede	Zum Rohland 1	(02 91) 54 91 - 0	(02 91) 66 98
München	81379 München	Boschetsrieder Straße 80	(0 89) 7 80 01 - 0	(0 89) 7 80 01 - 258
Münster/Westf.	48159 Münster	Haus Uhlenkotten 10	(02 51) 7 80 06 - 0	(02 51) 7 80 06 - 121
Neubrandenburg	17034 Neubrandenburg	Feldmark 9	(03 95) 45 34 - 0	(03 95) 4 22 87 32
Neu-Ulm	89231 Neu-Ulm	Böttgerstraße 6	(07 31) 7 07 90 - 0	(07 31) 7 07 90 - 92
Nürnberg	90425 Nürnberg	Kilianstraße 112	(09 11) 36 02 - 0	(09 11) 36 02 - 274
Osnabrück	49078 Osnabrück	Am Schürholz 4	(05 41) 94 61 - 0	(05 41) 94 61 - 222
Regensburg	93092 Barbing	Von-Miller-Straße 16	(0 94 01) 8 88 - 0	(0 94 01) 8 88 - 92
Rostock	18182 Bentwisch	Hansestraße 5	(03 81) 60 96 90	(03 81) 6 86 51 70
Schwenningen	78056 Villingen-Schwenningen	Albertstraße 15	(0 77 20) 69 14 - 0	(0 77 20) 69 14 - 31
Schwerin	19075 Pampow	Fährweg 10	(0 38 65) 78 03 - 0	(0 38 65) 32 62
Saarbrücken	66130 Saarbrücken	Kurt-Schumacher-Straße 38	(06 81) 8 83 38 - 0	(06 81) 8 83 38 - 33
Trier	54343 Föhren	Europaallee, Postfach 11 64	(0 65 02) 9 34 - 0	(0 65 02) 9 34 - 151
Velten	16727 Velten	Berliner Straße 1	(0 33 04) 3 77 - 0	(0 33 04) 3 77 - 199
Wesel	46485 Wesel	Am Schornacker 119	(02 81) 9 52 51 - 0	(02 81) 9 52 51 - 20
Würzburg	97228 Rottendorf	Edekastraße 8	(0 93 02) 9 04 - 0	(0 93 02) 9 04 - 111
Zwickau	08129 Crossen	Berthelsdorfer Straße 12	(03 75) 44 10 - 0	(03 75) 47 59 96

Heizungsfachbetrieb:

Buderus

HEIZTECHNIK

Buderus Heiztechnik GmbH, 35573 Wetzlar

<http://www.heiztechnik.buderus.de>

e-mail: info@heiztechnik.buderus.de